

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat**Motion Fraktion SP (Peter Marbet): Erhalt des Kirchgemeindehauses Steigerhubel als Sozial- und Bildungszentrum; Fristverlängerung**

Am 3. Juli 2014 hat der Stadtrat die folgende Dringliche Motion Fraktion SP erheblich erklärt:

Das Kirchgemeindehaus Steigerhubel ist das einzige grössere Quartierzentrum im Holligenquartier. Es ist im Besitz der evangelisch-reformierten Gesamtkirchgemeinde der Stadt Bern. In dessen Räumen finden seelsorgerische und soziokulturelle Aktivitäten der Friedenskirchgemeinde für die Quartierbevölkerung von Holligen statt.

Das Kirchgemeindehaus ist aber weit mehr. Es ist ein integraler Bestandteil des Ensembles, bestehend aus dem Kindergarten und der Primarschule Steigerhubel, der GIBB Filiale und dem Domicil Steigerhubel. Es ist der Standort der Quartier- und Schulbibliothek Steigerhubel, einer Zweigstelle der Kornhausbibliotheken. Seine Räume werden genutzt als Aula von der Steigerhubelschule und der GIBB, das Domicil Steigerhubel bietet Aktivitäten für seine Bewohnerinnen und Bewohner an, weitere Institutionen/Organisationen und Private mieten dessen Räume für verschiedenste Aktivitäten.

Nun droht der Verlust dieser Angebote, respektive der Räumlichkeiten im Steigerhubel; denn die evangelisch-reformierten Kirchen der Stadt Bern müssen sparen, um dem Mitgliederschwund und dem damit verbundenen finanziellen Engpass wirkungsvoll zu begegnen. Es ist zwar noch nichts entschieden, aber einschneidende Veränderungen im Immobilienportfolio bedingen eine Umnutzung respektive einen Verkauf eines Teils der kirchlichen Liegenschaften. In diesem Zusammenhang gilt es zu verhindern, dass das Kirchgemeindehaus Steigerhubel der öffentlichen Nutzung entzogen wird. Dies aus folgenden Gründen:

Das Kirchgemeindehaus hat bereits heute eine grosse, nichtreligiöse Bedeutung für das Holligenquartier und in Zukunft wird diese Bedeutung noch steigen. Mit den Wohnüberbauungen Warmbächliweg, Mutachstrasse, Weyermannshaus Ost und Europaplatz wird die Steigerhubelschule – trotz der geplanten räumlichen Entlastung durch den Wegzug der IV-Klassen ins Wankdorf – auf zusätzlichen Schulraum und den grossen Saal als Aula angewiesen sein. Es gilt, die Quartier- und Schulbibliothek Steigerhubel an diesem Standort als niederschweligen Bildungszugang genauso zu sichern wie die Aktivitäten des Domicil Steigerhubel und das Angebot der kirchlichen Sozialarbeit. Für diese Stossrichtung sprechen auch die soziodemografischen Daten von Holligen.

Der Gemeinderat wird deshalb beauftragt,

1. mit der evangelischen Gesamtkirchgemeinde Bern Verhandlungen aufzunehmen, um das Kirchgemeindehaus Steigerhubel analog dem Gäbelbachhaus ins städtische Immobilienportfolio zu integrieren.
2. die verschiedenen Quartierorganisationen und -institutionen, die Friedenskirchgemeinde und die Schulen an einen runden Tisch zu holen, um die heutigen und zukünftigen Nutzungsbedürfnisse aufzunehmen.
3. Darauf hinzuwirken, dass die Friedenskirchgemeinde die kirchliche Sozialarbeit in Holligen weiterhin vom Standort Steigerhubel aus anbieten kann.

Begründung der Dringlichkeit

Gemäss unseren Informationen wird die evangelische Gesamtkirchgemeinde über ihr Immobilienportfolio bis im Herbst 2014 entscheiden.

Bern, 08. Mai 2014

Erstunterzeichnende: Peter Marbet

Mitunterzeichnende: Michael Sutter, Halua Pinto de Magalhães, Fuat Köçer, Lena Sorg, Lea Kusano, Nadja Kehrl-Feldmann, Yasemin Cevik, Katharina Altas, Bettina Stüssi, Hasim Sönmez, Marike Kruit, Patrizia Mordini, David Stampfli, Lukas Meier, Stefan Jordi, Annette Lehmann, Martin Krebs, Benno Frauchiger, Gisela Vollmer, Nicola von Greyerz, Thomas Göttin

Bericht des Gemeinderats

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 3. Juli 2014 mit SRB 2014-296 die Punkte 1 und 2 der vorliegenden Motion erheblich erklärt und Punkt 3 als Postulat angenommen.

Im Schulkreis Mattenhof-Weissenbühl wird aufgrund der aktuellen Schülerinnen- und Schülerprognosen mit einem grossen Wachstum gerechnet.

Anzahl Schülerinnen und Schüler (SuS) laufendes Schuljahr (15.9.2015)	Prognose 2015 - 2020	Prognose 2015 - 2030	Prognose 2015 - 2020	Prognose 2015 - 2030	Prognose 2015 - 2020	Prognose 2015 - 2030
	Anzahl SuS	Anzahl SuS	Wachstumsrate	Wachstumsrate	Durchschnittl. Wachstumsrate	Durchschnittl. Wachstumsrate
1753	423	516	24.1	29.4	4.8	2.0

Deshalb hat die Direktion für Bildung, Soziales und Sport in der Mittelfristigen Investitionsplanung Mehrbedarf von Schulraum im Steigerhubel, im Pestalozzi und im Sulgenbach angemeldet. Insgesamt wird zusätzlicher Schulraum für 14 zusätzliche Klassen bestellt. Zum Schulraum gehören neben den Klassenzimmern auch die entsprechenden Gruppen- und Spezialräume sowie die Lehrerarbeitsplätze.

Das Kirchgemeindehaus Steigerhubel ist für die Bereitstellung eines Teils des benötigten Schulraums eine gute Option, die von ISB und Schulamt begrüsst wird.

Das gesamte Portfolio der Gesamtkirchgemeinde Bern liegt ISB zur Analyse vor. Gespräche der Stadt und der Gesamtkirchgemeinde sind in Gang. So auch zum Kirchgemeindehaus Steigerhubel.

Parallel dazu hat das Schulamt auch mit dem Präsidenten der Kirchgemeinde Frieden Gespräche geführt. Von beiden Seiten besteht Interesse zur Kooperation. Diese Verhandlungen können jedoch zurzeit nicht weiter vertieft werden, da die Kirchgemeinde Frieden wie auch die Gesamtkirchgemeinde ihre Strategie noch nicht festgelegt haben, welche Gebäude weiterhin im Besitz der Kirche bleiben sollen und welche verkauft werden können. Der Ball liegt also in Bezug auf die Frage der Übernahme von Kirchgemeindegäusern, unter anderem auch desjenigen im Steigerhubel, bei der Kirche. Dabei werden auch weitere Fragen wie die Abgabe im Baurecht oder Mietlösungen diskutiert werden müssen.

Schulamt und ISB sind nach wie vor an einer Lösung mit Einbezug des Kirchgemeindehauses im Steigerhubel interessiert. Dabei darf aber der Zeitfaktor nicht ausser Acht gelassen werden. Wie die Schülerinnen- und Schülerprognosen zeigen, ist das Wachstum vor allem in den nächsten fünf Jahren gross. Die Entscheide der Kirchgemeinde müssten deshalb möglichst bald gefällt werden, damit das Kirchgemeindehaus Steigerhubel zur Deckung des Schulraumbedarfs beitragen könnte.

Für die Umsetzung der Punkte 1 und 2 der vorliegenden Motion muss deshalb eine Fristverlängerung beantragt werden.

Antrag

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Gemeinderats zur Motion Fraktion SP (Peter Marbet): Erhalt des Kirchgemeindehauses Steigerhubel als Sozial- und Bildungszentrum; Fristverlängerung.
2. Er stimmt einer Fristverlängerung für die Umsetzung der Punkte 1 und 2 der Motion bis zum 30. Juni 2017 zu.

Bern, 29. Juni 2016

Der Gemeinderat